



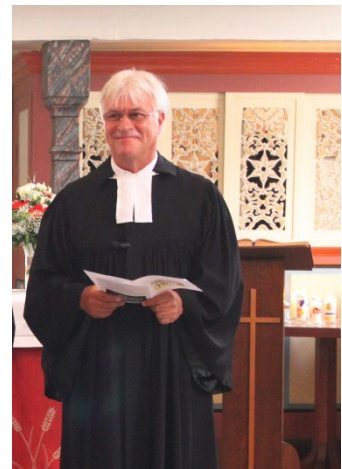
## Pressemitteilung 28/2018

Ober-Ramstadt/Modau, 22. Juni 2018

### Jubiläumsfest „300 Jahre Kirche Modau“

**Mit einem großen Gemeindefest feierte die Evangelische Kirchengemeinde Modau die Einweihung der Kirche vor 300 Jahren. Prominenter Gast war Eugen Eckert - der Pfarrer der Commerzbank-Arena und bekannte Musiker hielt die Predigt. Ein vielfältiges Programm schloss sich an den Gottesdienst an.**

MODAU. „Aus Klein wird Groß“ – das Lied von Eugen Eckert wurde nicht nur von vielen mitgesungen, insbesondere die kleinen Besucher bewegten sich auch im Takt des eingängigen Refrains beim Festgottesdienst in der voll besetzten Modauer Kirche. Der Stadion-Pfarrer nannte Beispiele aus der Welt des Fußballs und der Landwirtschaft, um die Entwicklung vom Kleinen zum Großen in seiner Festpredigt zu verdeutlichen. Gerade das Gleichnis vom Senfkorn (Markus 4,30-32) zeige, „dass man die Geduld des Gärtners braucht, wenn der Boden verkrustet ist“. Es gelte „neu anzupflanzen, wo Altes verdorrt ist“ und „Wachstum als Gotteswunder zu begreifen“. Als „Graswurzelarbeit“ bezeichnete der Theologe die Erziehung zum friedlichen Miteinander – in der Kirche und auf dem Fußballplatz. Den feierlichen und fröhlichen Gottesdienst zum Jubiläum ‚300 Jahre Kirche Modau‘ hatten Pfarrer Joachim Fuchs und Mitglieder des Kirchenvorstands gemeinsam mit Eckert gestaltet. Die vielen ganz unterschiedlichen musikalischen Beiträge von den Sängerinnen und Sängern der Chöre ‚Frohsinn`03‘ und ‚Other Voices‘, Eugen Eckert, den Organisten Gerald Bergauer und Finn Krug an der Orgel sowie dem Gitarristen Marc Mißkampff sorgen für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre in der schönen kleinen Dorfkirche.



Nach dem Gottesdienst verlagerte sich das Fest auf das weitläufige Gartengelände mit dem alten Baumbestand hinter dem Gemeindehaus, das mit einem großen Festzelt sowie vielen Tischen, Bänken und Stühlen auf der Rasenfläche zum Bleiben einlud. Nach dem Mittagessen mit leckeren Speisen startete das Nachmittagsprogramm, unter anderem mit einem Spiele-Parcour und weiteren attraktiven Angeboten, das die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Evangelischen Kindertagesstätte vorbereitet hatten. Dekan Arno Allmann erinnerte in seinem Grußwort an die Zeit des Wiederaufbaus der Kirche als „die Wunden des Dreißigjährigen Krieges soweit verheilt waren, dass eine Phase der Prosperität und des Wiederaufbaus beginnen konnte“. Der Bau des Gotteshauses sei zudem „ein Zeichen für den



Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft“, so Allmann. Nicht nur Pfarrer Joachim Fuchs lobte den Gemeinschaftsgeist in Modau – so hätten beispielsweise viele Vereine zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen, sondern auch Ober-Ramstadts Bürgermeister ging in seiner Rede darauf ein.

Weitere Programmpunkte an diesem Nachmittag waren die Verabschiedung der „Schulis“ aus der Kita und der Auftritt der „Murrer Schoppepetzer“. Anschließend hielten Jens Klügel und Rainer Ormancin als Professor Süß und Professor Sauer einen humorvollen Vortrag zur Kirchengeschichte. Das Gemeindefest endete gegen Abend mit einer Andacht in der Kirche.